

Schüler beziehen Neubau für IGS-Oberstufe

Der Bau für die IGS Wallstraße wurde in Rekordzeit fertig. Nur noch wenige Restarbeiten sind erforderlich.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. Erster Schultag im neuen Oberstufengebäude der Integrierten Gesamtschule (IGS) Wallstraße, das auf dem Teichgartengelände errichtet wurde. „Alles neu, alles super“ lautete der erste Eindruck einiger Schülerinnen der IGS Wallstraße nach dem ersten Schultag in dem 5,2 Millionen Euro teuren Neubau.

Ob die Baukosten eingehalten werden konnten, das werden die nächsten Wochen zeigen, wenn alle Rechnungen dem Gebäudemanagement des Landkreises Wolfenbüttel als Bauherr vorliegen. Noch sind auch noch einige Arbeiten zu erledigen, sowohl im Innern des Gebäudes, wo zum Beispiel noch einige Lampen angebracht werden müssen, als auch auf dem Außengelände, wo noch einige Gestaltungsarbeiten erforderlich sind. Und der neue Zugang zum Oberstufengebäude von der Straße Am Teichgarten auf Höhe der Brücke zum Stadtgraben war gestern auch noch nicht nutzbar. Die Oberstufenschüler der Wallstraße störte das allerdings nicht. Sie hatten die ersten Schultage noch im Gebäude Wallstraße verbringen müssen, ehe sie nun den Neubau beziehen konnten.

Im Neubau sind laut Landkreisverwaltung zwölf allgemeine Unterrichtsräume, sechs Kursräume, eine Mediathek, ein EDV-Raum und weitere Funktionsräume entstanden. Es ist somit genügend Platz für eine vierzügige gymnasiale Oberstufe der IGS Wallstraße vorhanden.

Zuletzt waren die Oberstufenschüler der IGS Wallstraße in Containern untergebracht, die auf dem Gelände der Schule am Teichgarten stehen. Auf dem Teichgartengelände sollte ursprünglich unter Nutzung des Gebäudes der Förderschule



Noch nicht nutzbar ist der neue Zugang zum Oberstufenbau der IGS Wallstraße von der Straße Am Teichgarten aus. Das Schulgebäude, das in Rekordzeit von 14 Monaten erstellt wurde, wurde gestern von den Schülern und Lehrern bezogen.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE

le am Teichgarten ein Oberstufen-campus für die beiden Gesamtschulen in Wolfenbüttel, die IGS Wallstraße sowie die Henriette-Beymann-Gesamtschule, entstehen. Nachdem der Kreistag vor einigen Monaten den Erhalt der Förderschule bis 2028 beschlossen hatte, können die Räume der Schule am Teichgarten nun nicht mehr für den geplanten Oberstufencampus der beiden Wolfenbütteler Gesamtschulen verwendet werden. Die Förderschule hat inzwischen auch einen neuen fünften Jahrgang aufgenommen und benötigt somit ihr altes Schulgebäude.

Mit den Bauarbeiten für den Neu-

bau der Oberstufe der IGS Wallstraße konnte ein Jahr nach dem Kreistagsbeschluss im Juni 2017 begonnen werden. Die Baugenehmigung sei in der Rekordzeit von drei Monaten erteilt worden, freute sich bei der Grundsteinlegung der Architekt Wilhelm Springmeier. Auch der Bau des dreigeschossigen barrierefreien Schulneubaus erfolgte in Rekordzeit von 14 Monaten.

Reden Sie mit!
Wie gefällt Ihnen das neue Schulgebäude?
wolfenbuetteler-zeitung.de



Der Schriftzug ist schon angebracht. Die Außenanlage müssen noch hergerichtet werden.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE